BASKETBALL

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standorte Chemnitz, Dresden, Leipzig und Basketballverband Sachsen e.V.
Schulsportbeauftragter Manfred Haupt

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Peter Schulz
Schiller-Gymnasium
Schilleranlagen 2, 02625 Bautzen
☎ 03591 5347900 (d)
✉ JanaPeter@web.de

Chemnitz
Toni Dirlic
Sportgymnasium Chemnitz
Reichenhainer Straße 210, 09125 Chemnitz
☎ 0163 2527944
✉ t.dirlic@sportg-c.lernsax.de

Dresden
Oliver Fischer
Bertolt-Brecht-Gymnasium Dresden
Lortzingstraße 1, 01307 Dresden
☎ 0176 99801502 (p)
✉ fischeroliver@yahoo.de

Leipzig
Felix Klenke
Gymnasium am Palmengarten
Karl-Heine-Straße 22 b, 04229 Leipzig
☎ 0157 58898663
✉ klenke.felix@gap.lernsax.de

Zwickau
Dr. Manuela Krause
Thomas-Mann-Straße 26, 08058 Zwickau
☎ 0375 215497 (d)
✉ Manuela.K.1963@freenet.de

Landesfinaltermine:

16. Januar 2024	**WK II**	**Chemnitz**
07. März 2024	**WK III**	**Dresden**
12. Juni 2024	**WK IV**	**Leipzig**

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermine:
Meldung der Regionalsieger an den Schulsportbeauftragten Basketball

21. Dezember 2023	**WK II**
09. Februar 2024	**WK III**
29. Mai 2024	**WK IV**

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch den Schulsportbeauftragten an das SMK und an die Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

Wettkämpfe:

WK II	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2007 u. jünger
WK III	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2009 u. jünger
WK IV	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2011–2014

Die Landessieger der Wettkampfklassen II (U-18) und III (U-16) – jeweils Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für das Bundesfinale.

BASKETBALL

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist – nach den offiziellen Basketballregeln der FIBA und den Vorschriften der Spielordnung des Deutschen Basketballbundes. Bezugsquelle gegen Gebühr:
www.basketball-bund.de,
Klever Straße 21, 47441 Moers,
☎ 02841 9670720, 🖷 02841 9670725

2. Die Spielzeit beträgt für alle Spiele 2 x 10 Minuten, ausgenommen sind notwendige Verlängerungen. Die Halbzeitpausen betragen 2 Minuten. In jeder Halbzeit darf von jeder Mannschaft eine Auszeit von 1 Minute genommen werden. Die letzten 2 Minuten der zweiten Halbzeit und der Verlängerung werden effektiv gespielt. Auf allen Finalebenen wird der Sieger bei bis zu fünf teilnehmenden Mannschaften im Modus „Jeder gegen Jeden" ermittelt. Beim Landesfinale (6 Mannschaften) sowie Bundesfinale werden die Endspielteilnehmer durch Überkreuzspiele der Gruppenersten mit den Gruppenzweiten ermittelt.

3. Mit dem 4. Foul scheidet ein Spieler/eine Spielerin aus dem betreffenden Spiel aus.

4. Der Art. 41 der internationalen Basketballregeln wird hier wie folgt gehandhabt: Nachdem eine Mannschaft 6 persönliche oder technische Fouls in einer Halbzeit begangen hat, werden alle darauffolgenden Spielerfouls mit 2 Freiwürfen bestraft. Die Spielerfouls der Verlängerung zählen dabei zur zweiten Halbzeit.

5. In Abänderung des Art. 8.7 beträgt die Dauer der Verlängerungsperiode 3 Minuten.

6. Bei einem disqualifizierenden Foul ist der Spieler/die Spielerin automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Bei einem schweren Verstoß (Bericht der Schiedsrichter) entscheidet das Schiedsgericht über weitergehende Maßnahmen.

7. Eine Mannschaft besteht aus maximal 9 Spielern/Spielerinnen. Die Mannschaftsaufstellung darf während eines Turniers nicht verändert werden.

8. In beiden WK II/III der Mädchen wird mit Ballgröße 6 gespielt. In der WK IV wird mit Ballgröße 5 (Miniball) gespielt.

9. Platzierung von Mannschaften

Zur Platzierung von Mannschaften werden die §§ 42–45 der DBB-Spielordnung herangezogen.

§ 42 Über die Reihenfolge der Platzierung in offiziellen Tabellen entscheidet die höhere Zahl der positiven Bewertungspunkte.

§ 43 Haben Mannschaften die gleiche Zahl positiver Wertungspunkte, so entscheidet über ihre Platzierung der direkte Vergleich zwischen diesen Mannschaften. Dabei wird die Platzierung nach Kriterien in nachstehender Reihenfolge ermittelt:

a) nach der höheren Zahl der positiven Wertungspunkte;
b) nach der besseren Korbdifferenz aus dem direkten Vergleich;
c) nach der besseren Korbdifferenz aus allen Spielen des Wettbewerbs;
d) nach den weniger erhaltenen Korbpunkten bei positiver Korbdifferenz, bzw. nach den mehr erzielten Korb

punkten bei negativer Korbdifferenz aus allen Spielen des Wettbewerbs.

§ 44 1. Mannschaften und Entscheidungen auf Spielverlust werden gegenüber anderen Mannschaften mit gleicher Zahl positiver Bewertungspunkte schlechter platziert und sind beim direkten Vergleich nicht zu berücksichtigen.

2. Die Mannschaften mit der größeren Zahl der Entscheidung auf Spielverlust ist in jedem Fall schlechter zu platzieren.

§ 45 Verzichtet ein Verein (bzw. eine Schule) für eine Mannschaft vor deren letztem Spiel auf die Teilnahme am Wettbewerb, so werden die bisher von ihr ausgetragenen Spiele aus der Wertung genommen.

SONDERBESTIMMUNGEN

1. Es besteht kein Recht auf Einspielzeit.

2. In der WK III ist die „Mensch-Mensch-Verteidigung" (MMV) für alle Spiele des Bundeswettbewerbes Jugend trainiert zwingend vorgeschrieben, d. h. spätestens innerhalb des 6,75-Raumes muss jedem Angreifer/jeder Angreiferin ein Verteidiger/eine Verteidigerin deutlich erkennbar zugeordnet sein. Die Überwachung der Einhaltung der MMV obliegt dem Schiedsrichter sowie der vor Turnierbeginn berufenen Technischen Kommission. Bei Regelverstoss wird nach vorangegangener mündlicher Ermahnung ein technisches Foul gegen den offiziellen Mannschaftsbetreuer verhängt.

3. Ist eine im Turnier befindliche Mannschaft bei Spielbeginn nicht regelgerecht auf dem Spielfeld, hat sie nach 3 Minuten das Spiel 0:2 verloren.

AUSSCHREIBUNG WK IV

Wertung mit folgenden Sonderbestimmungen:

– Gespielt wird 3 gegen 3 auf ein Halbfeld nach den offiziellen Regeln des Deutschen Basketball Bundes, d. h. mit der 1-Punkt (Feldkorb)- und 2-Punkt (Distanzlinie)-Wertung. Der Spielberichtsbogen 3 x 3 – Download unter: https://schulsport.sachsen.de/download/3x3 AnschreibebogenNEU.pdf – ist zu verwenden.

– Mannschaften bestehen aus 3 Spielerinnen/Spielern, 3 Ersatzspielerinnen/Ersatzspielern und einer Betreuerin/einem Betreuer.

– Gespielt wird 2 x 5 Minuten durchlaufende Zeit. Erzielt eine Mannschaft vor Ablauf der regulären Spielzeit 21 Punkte, so hat sie das Spiel vorzeitig gewonnen. Bei Unentschieden am Ende der regulären Spielzeit gewinnt die Mannschaft, die als erstes die nächsten 2 Punkte erzielt hat. Die Verlängerung startet mit CHECKBALL entsprechend der Regelung des Einwurfpfeils.

– Bei Regional- und Landesfinalspielen wird die letzte Minute der zweiten Halbzeit und die Verlängerung mit effektiver Zeit gespielt.

– Das Spiel startet zu Beginn und nach jedem toten Ball (Pfiff des Schiedsrichters voraus-

gegangen) mit CHECKBALL hinter der Distanzlinie in der Feldmitte (Korb-Korb-Linie).

– Für einen Korbwurf (min. Ringberührung) stehen einer Mannschaft jeweils 12 Sekunden zu. Vor einem Korbwurf muss der Ball von der angreifenden Mannschaft hinter der Distanzlinie (Zwei-Punkt-Wertung) gespielt werden.

– Nach einem Korberfolg wird das Spiel direkt unter dem Korb (nicht hinter der Grundlinie) fortgesetzt.

– Im Anschluss an einen nicht erfolgreichen Wurf oder letzten Freiwurf darf die angreifende Mannschaft den Ball rebounden und direkt weitere Wurfversuche unternehmen. Kommt die verteidigende Mannschaft in Ballbesitz muss sie den Ball mit einem Pass oder Dribbling hinter die Distanzlinie bewegen. Das gilt auch für Steals und Turnovers.

– Jedes Spiel wird von einem Schiedsrichter geleitet (im Landesfinale 2 Schiedsrichter).

– Ein Spielerwechsel ist bei jeder Spielunterbrechung möglich.

– Es werden nur Mannschaftsfouls gezählt. Mit dem fünften Mannschaftsfoul gibt es wie auch bei jedem weiteren Foul einen Punkt und den Ballbesitz für die gefoulte Mannschaft. Bei technischen und unsportlichen Fouls wird die betroffene Schülerin/der betreffende Schüler für die Dauer des laufenden Spiels ausgeschlossen. Bei gravierenden Verstößen kann die jeweilige Spielleitung weitere Strafen verhängen.

– Aktives Coaching (Rufen, Anweisen, Signale und Zeichen geben) während des Spiels durch die Trainerinnen/Trainer oder Betreuerinnen/Betreuer ist untersagt.